

CLIPPING - DOKUMENTATION

Recall – Das Praxisteam-Magazin

23.08.2017

<http://www.recall-magazin.de/themen/dentalhygiene/2437-25-september-tag-der-zahngesundheit-vom-kaustock-bis-zur-pzr>

25. September: Tag der Zahngesundheit - Vom Kaustock bis zur PZR

Bereits um 3000 v. Chr. wurden in Ägypten erste Vorläufer der Zahnbürste benutzt, allerdings handelte es sich damals noch um Kaustöcke: Das Ende dünner Äste wurde durch Kauen ausgefrant, um eine faserige Bürste zu erhalten. Um 1780 wurde dann von dem Engländer William Addis die erste Firma gegründet, die professionell Zahnbürsten - aus Knochen und Borsten von Kühen - herstellte.

Autor: TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG



Allerdings waren Zahnbürsten damals noch Luxusgüter, nur die wohlhabende Oberschicht konnte sich saubere Zähne leisten. Und in Deutschland erschien erst um 1700 erstmals eine Abhandlung über die Zahnbürste, veröffentlicht vom Stadtarzt Christoph von Hellwig in Bad Tennstedt, 30 km nördlich von Erfurt, in der Zeitschrift "Frauenzimmer-Apotheke".

Heutzutage ist die Palette der Zahnreinigung sehr umfangreich: Elektrische Zahnbürsten, Mundduschen und -spülungen, Zahnseide, Interdental Sticks oder Zungenbürsten. Doch selbst die gründlichste Zahnpflege braucht professionelle Unterstützung. Der neue TV-Wartezimmer-Film „PZR / professionelle Zahnreinigung“ informiert Patienten jetzt über diese prophylaktische Leistung: Zur Auswahl stehen vier Versionen in Full-HD-Qualität, wahlweise für Zahnärzte oder zahnmedizinische Prophylaxeassistenten (ZMP) sowie mit oder ohne Fluoridierung.

Seit 1991 wird jährlich am 25. September der „Tag der Zahngesundheit“ als gemeinsame Aktion durchgeführt – in diesem Jahr unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Gemeinsam für starke Milchzähne“. Damit soll gezeigt werden, wie Kinderzähne von Anfang an gesund bleiben und wie die Akteure der Zahngesundheit gemeinsam die Aufklärung in der Bevölkerung verstärken können. „Wir unterstützen diese Zielsetzung mit unseren Patienten-Informationenfilmen!“, erklärt Markus Spamer, Gründer und Geschäftsführer von TV-Wartezimmer.

Das mittlerweile größte Gesundheits-TV-Netzwerk Europas bietet seinen Kunden allein im Fachbereich Dentalmedizin fast 150 Informationsfilme zu Prävention- und Therapiemöglichkeiten an. Davon wurden bereits 64 Filme von der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK), der gesetzliche Berufsvertretung aller 15.000 bayerischen Zahnärzte und seit sechs Jahren TV-Wartezimmer-Kooperationspartner, fachlich beurteilt und als medizinisch korrekt und patientengerecht befunden. Im breitgefächerten TV-Wartezimmer Programm sind neben medizinischen Informationsfilmen zur optimalen Vorbereitung auf das Arzt-Patientengespräch auch aktuelle Informationen der jeweiligen Praxis sowie ein attraktives, kurzweiliges Rahmenprogramm mit namhaften Medienpartnern zu sehen.